

# PLANS

Erasmus+ Projekt 2019 - 2021  
Newsletter  
März - April 2020

Digitalisierung als Chance für die zeitgemäße  
Veränderung von Unterrichtsmethoden



Der Besuch an der Alhambra um Materialien  
für das eBook zu sammeln war der Höhepunkt  
dieser Reise. Wir waren alle tiefst beeindruckt  
von der Liebe zum Detail und natürlichen  
Perfektion dieses Schloss maurischer Art /  
Erbe

Folgen Sie uns:

Projekthomepage: [Link](#)  
Facebook: [Link](#)  
eTwinning: [Link](#)



## Planning Learning Approaches for Nowadays Students

Entwicklung neuer Lernwege im Kontext digitaler Bildung



Unter dem Motto „Jamilena por la Paz“ (Jamilena für den Frieden)  
empfang uns unsere Partnerschule in Jamilena in Andalusien zwischen  
dem 17. und 21. Februar im Rahmen der 1. Schülermobilität. Es waren  
fünf sehr emotionale, intensive und arbeitsreiche Tage.

*Montag, 17. Februar*

Mit einem „We are happy that you are here“ empfing uns morgens die  
stolze Schulleiterin der Schule Francisca Ortega, die mit 120  
SchülerInnen die kleinste Einrichtung unserer Partnerschaft leitet.



Anschließend ging es weiter mit der Präsentation der 1. Projektaktivität  
**My school, my town, my country in Europe**, bei der unsere ersten  
Versuche unterschiedlicher Apps zu sehen waren. Beim Kahoot-Quiz  
ging das Publikum richtig ab.

Danach ging es zur Grundschule des Ortes, wo wir das Projekt  
präsentierten. Dort hatten die SchülerInnen pro Land ein Plakat mit viel  
Liebe zum Detail vorbereitet.

Zurück in der Schule nahmen die Schüler an einem „Body expression“  
Workshop teil als Vorbereitung für das **Radioprogramm „My European  
Partners“**.



Nach der Begrüßungswort in der Stadthalle begleitete uns der Bürgermeister Jamilenas Jose M. Mercado (erste Reihe) zum Restaurant, wo er uns zum essen eingeladen hatte.



Auf dem Spuren der Geschichte in Jamilena und in dem Schloss Torredonjimeno



Ein musikalischer Empfang in der Stadthalle, mit einem Willkommensgruß für alle Gäste aus Portugal, Rumänien, der Tschechischen Republik und Deutschland inklusive einem großartigen Musikkonzert folgte. Auch eine kulturelle Tour durch Jamilena und ihre Romanische Tour, vorbereitet von den spanischen SchülerInnen, um die ersten Materialien für unser eBook über das kulturelle Erbe zu sammeln, krönte den ersten Tag.

#### *Dienstag, 18. Februar*

An diesem Tag wurde intensiv an der **Projekthymne „A place to live in“** und am Radioprogramm gearbeitet. Es wurden Texten geändert, gesungen, gesprochen, neu aufgenommen, befragt und interviewed. Danach ging es für die SchülerInnen zu einem Töpferei-Workshop, typisch für die Region, und für die Lehrer zum Digital Tool – Workshop.



Am Nachmittag gingen die Arbeiten am **e-Book** weiter mit der Sammlung von Materialien zum Schloss *Torredonjimeno*, nah an Jamilena, wo wir alle mit einem aufwendigen Spektakel überrascht wurden und in dessen Verlauf uns u.a. mittelalterliche Tänze vorgeführt wurden. Die in wunderschönen Trachten gekleideten Akteure boten einstudierte Tanzschritte und Figuren vor traumhaft schöner Kulisse dar.

#### *Mittwoch, 19. Februar*

Während die Lehrer/innen in einem reservierten Raum der Universität Jaén arbeiteten, hatten die SchülerInnen die Aufgabe, die wichtigsten Informationen, Fotos und Videos der Cathedral Jaén für das **eBook** zu sammeln.

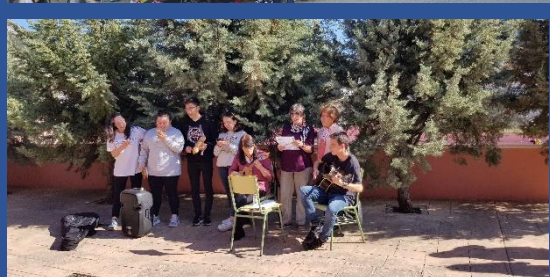


#### *Donnerstag, 20. Februar*

Auf dem Spuren des Maurischen Erbes in Andalusien fuhren wir zur La Alhambra, dem Höhepunkt unserer Reise. Die Alhambra (red castle) ist mehr als ein aufwendig gestaltetes Schloss, es war seit dem 8. Jahrhundert Stadtzentrum des damaligen, hier herrschenden Königs. Seine Bauten sind absolut beeindruckend, verblüffend detailverliebt und für die Ewigkeit gebaut. Wir bewunderten den Idealismus, der diesem Bauwerk zugrunde gelegen haben musste. Unsere SchülerInnen konnten viele Materialien für das eBook sammeln.



Nach der Preisverleihung nach der Gymkhana ein Foto mit der ganzen Gruppe  
Das Portugiesische Team bedankte sich bei den Gastgebern für ihre Gastfreundlichkeit mit



einem musikalischen Beitrag.



Die

Eltern überraschten uns am letzten Tag mit köstlichen Spezialitäten der Region

*Freitag, 21. Februar*

Trotz Stromausfall in ganz Jamilena konnten wir Teile unserer Projektarbeit weiterführen und so haben wir mit dem Rest Akkuladung, der auf dem Laptop war, die Projekthymne fast zu Ende gebracht.

Am letzten Tag nahmen auch die Lehrgäste an einigen Unterrichtseinheiten teil, um sich einen Eindruck über das System in Spanien zu machen.

Zum Abschluss dieser Reise nahmen alle SchülerInnen der Schule an einer Gymkhana (einer interdisziplinären Sportaktivität) teil, bei der klar wurde, wie wichtig Selbstbeherrschung ist.

Anschließend verabschiedeten uns die Lehrgemeinde und die Eltern mit einem kulinarischen Fest, bei dem wir leckere Speisen der regionalen Gastronomie kosten durften.



**Wir danken allen Lehrer/innen, allen Eltern, allen Schüler/innen und dem Bürgermeister der Gemeinde Jamilena für diesen wunderbaren Empfang, für ihre Gastfreundlichkeit und Offenheit. Wir waren tief bewegt. Danke! Jamilena hat jetzt ein neues Motto: „Jamilena für Europa!“**

Zurück zu Hause ging kurz danach die Arbeit in allen Partnerschulen weiter. Schüler/innen der Rumänischen Partnerschule in **Bistrita** (rechts) fertigten eine **PBL-Aktivität** (Reisebroschüre) in Form einer Präsentation für die Grundschüler/innen an. In Kerpen probierten wir während der AG **verschiedene Apps** aus, um sie in der Arbeit anzuwenden und als Vorbereitung für den Schüler-Workshop, bei dem wir diese anbieten werden, um andere SchülerInnen auch ...



## Kontakt

Estrella Löwe-López

Europagymnasium Kerpen

Philipp-Schneider-Str. 12-20

50171 Kerpen

+492237929410

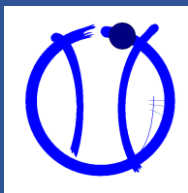
E-Mail

sekretariat@gymnasiumkerpen.eu

## Partnerschulen:



Agrupamento de Escolas n.º 1 Abrantes  
PORTUGAL



Tyršova základní škola a mateřská škola  
Praha 5-Jinonice  
TSCHECHIEN



Școala Gimnazială Ștefan cel Mare  
RUMÄNIEN



IES Sierra de la Grana, Jamilena  
SPANIEN

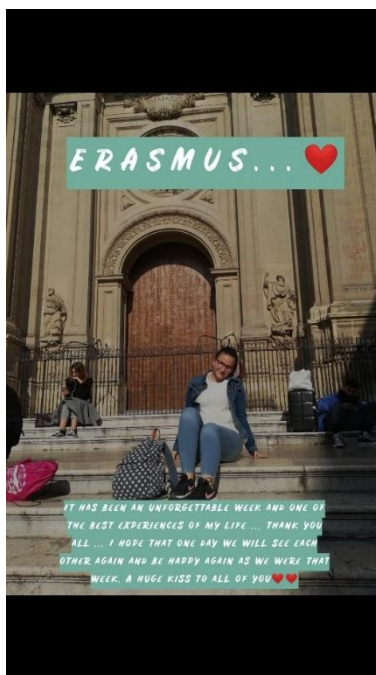


SchülerInnen von **Abrantes in Portugal** und in **Prag in Tschechen (unten)** erarbeiteten das Thema **kulturelle Erbe** mit dem Besuch des Castillo de Almourol (links) **und in der Schule (rechts)**



## Das Projekt in Zeiten von Corona

Um den Kontakt aufrechtzu erhalten schicken sie sich die Schüler „Greetings from abroad“ Hier ein Paar Beispiele.



Trotz der COVID-19 Pandemie muss das Projekt weitergehen! Zwischen Schulaufgaben und Videokonferenzen bereiten die SchülerInnen **Podcasts** vor, arbeiten an der **BIPARCOURS Digital-Schnitzeljagd** und veröffentlichen Ideen zu **eTwinning** als Vorbereitung auf die Aktivitäten nach dem Ende der Corona-Krise. Die Projektpartner arbeiten weiter an dem **eBook** und **didaktischen Einheiten!**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.